

# „Gentech-Nahrung“ löst Übergewicht aus

Auch das noch - zusätzlich zu all den anderen erschreckenden Auswirkungen der Gentechnik, kommt nun eine weitere! Denn nach neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen macht die manipulierte Saat auch noch dick. Das ergaben jetzt Fütterungsversuche an Ratten, Mäusen, Schweinen und auch Lachsen. Die Geschöpfe bekamen den berüchtigten BT-Mais zu fressen - und wurden plötzlich zur Schwergewichtlern im Tierreich.

„Die Gentech-Lobby behauptet oft, dass die neuen Gene in Nahrungsmitteln harmlos seien. Und dass diese im Darm aufgebrochen

---

VON MARK PERRY

---

werden. Aber das Gegenteil ist der Fall“, so Ashild Krogdahl von der Norwegischen Schule für Wissenschaft der Tiermedizin. Ihre Erkenntnisse: „Die Frankenstein-Bausteine dringen ins Blut und werden in so großer Menge abgelagert, dass sie Schaden anrichten können. Und dick machen.“ Abgesehen davon, dass manipulierter Mais wahre Megaschweine und -ratten hervorbrachte. „Lebewesen haben durch Gentechnik eine geringere

Fähigkeit, die Proteine zu verdauen. Was eine reduzierte Fähigkeit von lebenswichtigen Auf- und Umbaufunktionen des Körpers bedeutet. Von Immunsystemveränderungen gar nicht zu reden“, so der Experte Manfred Grössler. Mit GLOBAL-2000-Chef Kastenhofer fordert er daher erneut ein Einfuhrverbot für manipuliertes Futter.

Ideale Gelegenheit für Konsumenten, sich gegen die Gentech-Konzerne aufzulehnen: Vom 7. bis 16. September ruft die AMA zu Bio-Aktionstagen auf. Minister Berlakovich: „Mehr als 100 Bioboten werden in Landeshauptstädten tausende Milchpackerln verteilen - garantiert gentechfrei!“

Kronenzeitung 23.08.2012

